

++ E-Learning ++ Web-Auftritt ++ KIM-Helpdesk ++ Internet-Zugang ++ Mail-Service ++ PC-Säle ++ Office 2007 ++ Telefonanlage ++

■ E-Learning-Veranstaltung im WS 2007/2008

Herausforderungen und Möglichkeiten

<http://www.uni-marburg.de/hrz/mm/elearning/veranstaltungen>

Diese vom Multimedia-Kompetenzzentrum organisierte und sehr gut besuchte Vortragsreihe hat eindrucksvoll gezeigt, dass E-Learning und E-Teaching an der Philipps-Universität inzwischen in vielfältiger Form im Einsatz sind. Mit Ausnahme des zweiten Beitrags (Claudia Bremer, Univ. Frankfurt) wurden alle Vorträge von Marburger Lehrenden gehalten, ausnahmslos schlossen sich lebhafte Diskussionen an. Die Vortragsfolien finden Sie zusammen mit den Kurzbeschreibungen und einigen Fotos unter der obigen Web-Adresse.

■ E-Learning – Reorganisation

Auflösung des Multimedia-Kompetenzzentrums

<http://www.uni-marburg.de/hrz/projekte/mmcc>

Das **Multimedia-Kompetenzzentrum (MMCC)** ist 2001 gegründet und bis Ende 2006 aus Mitteln des Hochschul- und Wissenschaftsprogramms (HWP) finanziert worden. Bis Ende Februar 2008 konnte es aus anderen Mitteln weiter betrieben werden. Das MMCC war in das **Kompetenznetz e-learning-hessen.de** integriert. Seine Aufgaben umfassten zunächst vorrangig die Gestaltung multimedialer Lehr- und Lerneinheiten, wobei von den Lehrenden der Fachbereiche lediglich die Inhalte bereitzustellen waren. Später sind weitere Aufgaben hinzugekommen.

Das MMCC war im HRZ der Abteilung „Unterstützung der Anwender“ angegliedert. Es hatte insgesamt 3 Mitarbeiter/innen: Johanna Bolkart (Design und Gestaltung), Haymo Hinz (Mediendidaktik, Programmierung, Projekt-Coaching), Karin Troidl (Lernpsychologie, Lernkontrolle, Evaluation). Unterstützt wurde die Arbeit des MMCC von HRZ-Mitarbeitern, die die MM-Infrastruktur der Universität bereitstellen und betreuen.

Das MMCC hat insgesamt 20 E-Learning-Projekte betreut und nahezu alle weiteren E-Learning-Aktivitäten der Lehrenden mit Dienstleistungen, Werkzeugen oder Knowhow unterstützt. Seit 2003 hat das MMCC insgesamt 60 Workshops angeboten, diverse Informationsveranstaltungen organisiert sowie Berichte und Konzepte vorgelegt bzw. entwickelt.

Mit der Einführung des gemeinsam mit der UB getragenen Dienstes „Elektronische Semesterapparate“ im WS 2006/07 hatte sich die Betreuung der Nutzer der Lernplattform ILIAS (Lernende und Lehrende) zu einer Hauptaufgabe des MMCC entwickelt; damals wurde ILIAS bereits für über 200 Lehrveranstaltungen genutzt, im WS 2007/08 waren es mehr als 500.

Das Präsidium hat im November 2007 die Gründung eines neuen **Kompetenzzentrums Lehre** beschlossen, das zukünftig einen Großteil der Aufgaben des MMCC übernehmen wird und als Einrichtung dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium zugeordnet ist. Lediglich der Betrieb der Lernplattform

ILIAS verbleibt als Aufgabe im HRZ, die Betreuung der Nutzer soll das neue Zentrum übernehmen. Frau Bolkart hat die Universität verlassen, Herr Hinz wurde als Mitarbeiter des neuen Zentrums übernommen, Frau Troidl kann im HRZ weiterbeschäftigt werden.

Ausschnitt